

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

89.

Dienstag den 16. April

1872.

gefliegen ein Kanarienvogel.
Wiesbaden, 12. April 1872.

Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus den Stadtwaldungen ist wieder gestattet.
Wiesbaden, 15. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

In den nachbezeichneten Tagen kommt in dem hiesigen Stadt-
folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

Mittwoch den 17. April c. Vormittags 10 Uhr
im Distrikt Babholz Abth. I.:

- 4 eichene Stämme von 43 Cubikfuß,
- 40 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 137 " " Prügelholz,
- 2000 Stück " buchene Wellen,
- 2000 " gemischte Wellen,
- 44 Raummeter Stockholz.

Donnerstag den 18. April c. Vormittags 10 Uhr
im Distrikt Vorderer Neroberg:

- 36 Raummeter Kastanienholz,
- 575 Stück Wellen,
- 9 Raummeter kiefernes Scheitholz,
- 73 " " Prügelholz und
- 575 Stück " Wellen.

Wiesbaden, 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 4. März l. J. im Stadtwalde Distrikt
Hornborn stattgehabte Holzversteigerung vom Gemeinderath
genehmigt worden ist, soll das versteigerte Gehölz

Mittwoch den 17. April Morgens 10 Uhr
Steigerern überwiesen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen Weber-
No. 51 verschiedene Haus- und Küchengeräthe zc. zc. aus
Nachlass der Margarethe Müller aus Waldbornbach gegen
Barzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Die Stadtkasse

Dienstag den 16. l. M. wegen Umzugs geschlossen und
am 17. ds. Neugasse 4, im Acciseamts-Gebäude,
NB. Kassengeschäfte nur Vormittags.

Maurer, Stadtrechner.

Höhere Töcherschule.

Mittwoch den 17. April Vormittags 9 Uhr: Auf-

nahme der für Kl. IX. und Aufnahmeprüfung der für die übrigen
Klassen gemeldeten Schülerinnen.

Donnerstag den 18. April Vormittags 9 Uhr:
Beginn des Sommersemesters.

Die Anmeldungen, bei welchen für Kl. IX. der Geburts-
und Impfschein, für alle übrigen der Impfschein und das
letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeich-
nete von Freitag den 12. April an in seiner Wohnung
Louisenstraße 24 und an dem oben bezeichneten Tage der
Aufnahme und Prüfung in dem Schullokale entgegen.

Weldert, Rektor.

Heute Dienstag den 16. April Nachmittags 5 Uhr Sitzung
der größeren Vertretung der evangelischen Kirchen-
gemeinde im Rathhause dahier, wozu die geehrten Mit-
glieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorial-Rath.

Tagesordnung:

- 1) Verkauf des soz. Cantorei-Akers an die Hess. Ludwigs-
Eisenbahn-Gesellschaft.
- 2) Die dritte Pfarrei betreffende Angelegenheiten.
- 3) Wahl eines neuen Witaliedes.

267

Holzversteigerung.

Mittwoch den 17. April l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hämmerstein
I. Theil:

- 10000 Stück Durchforstungsweilen und
- 2500 Stück Abraumweilen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 11. April 1872.

Der Bürgermeister.
Dressler.

In Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Dienstag den
16. April l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause

- a) eine Kommode und ein Schrank,
- b) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Biedricher.

Notizen.

Heute Dienstag den 16. April, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Heidenkopf
2r Theil a, an der Chaussee oberhalb des Chausseehauses. (S. Tagbl. 86.)

Am Dienstag den 16. d. M. soll auf dem Hofe der hiesigen
Artillerie-Kaserne ein 9 Tage altes Fohlen (Stute) öffentlich
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. 428

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch
aufgezogen vorrätig in der
F. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Zuckerrübenkraut, sehr reichschmeckend, per Pfd. 10 kr.,
gute riechliche Kartoffeln per Kumpf 13 kr. (im Malter billiger),
Salatöl (feinstes Olet) per Schoppen 24 kr., rothen und weißen
Wein, reinen Nordhäuser und Dautborner Braunt-
wein empfiehlt W. Jung, obere Webergasse 54. 1480

Tapeten - Fabrik - Niederlage,

Rouleaux und Wachstuche.

Ecke des Mauritiusplatzes, Chr. L. Häuser, Kirchgasse No. 31.

Zur Nachricht.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß unserer jüngst verstorbenen Schwester und Schwägerin, **Marie Staudt**, zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen binnen acht Tagen an einen der Unterzeichneten einzuliefern. Spätere Anforderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 16. April 1872.

Valentin Staudt, Stiftstraße 14.

1709

F. Th. Schäfer, Theaterrestaurant.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er am hiesigen Orte ein **Tapezierer- und Sattler-Geschäft** eröffnet hat. Unter Zusicherung reeller Bedienung und der billigsten Preise zeichnet

Achtungsvoll

Gustav Schäfer.

Bestellungen werden bei Herrn **Henneritz**, **Mehrgasse 3**, angenommen.

1686

H. Schweizer, Ellenbogengasse No. 4,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in Lampen, Küchen- und Haushaltungsgegenständen, als: lackirte und unlackirte Blechwaaren, Kochgeschirre, Waschtöpfe, Holzwaaren, Messer, Gabeln, Löffel und Drahtwaaren u., Bürstenwaaren und Fensierleder. Alle vorkommende Reparaturen werden bestens besorgt.

1704

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum einen guten **Mittagstisch** zu 30 kr., im Abonnement 24 kr., Restauration à la carte, ein ausgezeichnetes Glas Aschaffenburg'scher Actienbier zu 5 kr., Marzbier zu 4 kr., Wein, Siquor und Cask, sowie sein Billard neuester Construction in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll

Fritz Mühl, Mauritiusplatz 1.

1753

Zu verkaufen

ein guter **Thonofen**. Näheres Expedition. 1662

Eine Grube guter **Pferdedung** billigst abzugeben **Louisenstraße 4**. 1647

Vier Paar gut erhaltene **Fensterläden**, 4' 4" hoch, 2' 8" breit, werden billig abgegeben **Häfnergasse 10**. 1682

Römerberg 1 ist ein gebr. **Kinderwagen** zu verl. 1718

Zu verkaufen

Adolphstraße 12 dritter Stock links ein nußbaumenes **Büffet**, ein großes **Küchentisch**, eine spanische Wand, 12 **Champagner-Gläser** von Kristall und noch verschiedene andere Sachen. 1739

Gebrauchte **Bücher** der höheren Töchter- und Bürgerschule sind billigst zu verkaufen **Sonnenbergstraße 39, 3. St.** 1706

Ein gedrahter, aber noch guter **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht **Mainzerstraße 2** im Schweizerhaus. 1710

Zwei **Schulranzen**, sowie Bücher für die Vorbereitungs- und 5. Klasse der Töchterschule zu verl. **Louisenstr. 18 3. Stock**.

Rheingauer Hof bei H. Schling.

Dienstag den 16. April:

Concert

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Müller**.

Anfang 7 Uhr.

1740

Das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln u. besorgt zu billigen Preisen

1715

Chr. Schnorr, Glaser, Langgasse 30.

Weißzeug, Herrn- und Damenhemden werden schön und billig genäht **Bahnhofstraße 12, Seitenbau rechts, 2. St.** 1693

Alle Arten **Weißzeugnähereien** für Herrn und Damen werden angenommen und baldigst abgeliefert. Näheres **Louisenstraße 30a** im Hause des Herrn Glaser **Mehler**. 1707

Damen- und Kinderkleider, sowie alle in das Confections-Geschäft einschlagende Arbeiten werden rasch und billig angefertigt **Wilhelmstraße 14** im Hinterhaus **Barterre**. 1681

Zwei starke **Schauerker** mit Vorstellläden und eine starke, eichene Stiege für einen Stock sind zu verl. **Langgasse 31**. 1668

Zu verkaufen circa 25 Ellen neues **Bodenwachstuch** bei **L. Bernd**, **Adlerstraße 4**. 1616

Zu verkaufen sämtliche Geräthschaften für **Bachsteinmauern**, nebst Wasserpumpe und ein Häuschen auf Abbruch, hier an der **Emserstraße** stehend. Näheres bei **Schmiedemeister Großmann**, **Mainzerstraße** in Dieblich. 1616

Eine noch guterhaltene, eichene **Hautstiege** von 4 Stiegen zu verkaufen **Kirchgasse 11**. 1563

Zwei Paar **Jalousieläden**, 8' 1" hoch, 4' 1" breit und ein Fenster, 8' 2" hoch, 4' 4" breit, nebst Brüstung sind zu verkaufen **obere Webergasse 41**. 1650

Ein lackirtes **Nachtschränken** und eine **Kinderbettstühle** sind zu verkaufen **Webergasse 41** eine Stiege hoch. 1650

Röderstraße 14 sind **Bücher** der höheren Bürgerschule (3. Cl.) zu verkaufen. 1725

Hausverkauf.

Ein Haus mit Werkstätte, Scheuer und Stallung auf der **Hochstraße** ist zu verkaufen. Näh. bei **J. Brand**, **Taunusstr. 17**. 1703

Ein starker, schwerer, einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1685

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen **Hochstraße 26**. 1685

Ein **ächter englischer Boxer**, 2 Jahre alt, sehr wachsam, ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 10**. 1691

Eine fast noch neue **Balkenwaage** und ein großer, schöner **Eislasten** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1696

Ein wenig gebrauchter **Kalkbrenner'scher Kochherd** billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 10**. 1677

Louisenstraße 16 eine Stiege hoch sind einige **Bücher** der höheren Bürgerschule zu verkaufen. 1583

Kirchgasse 20 ist eine Grube **Pferdedung** sogleich zu verkaufen. 1589

Ein **Zwerghahn** und drei **Hühner** zu verkaufen **Mauergasse 21**. 1573

Ruhrkohlen

Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum
gelegen; ebenso Kiefern- und Buchenes Scheitholz.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

Qualität, frische und südkreische Waare, sind direkt vom
Haff zu beziehen bei

Helmr. Heyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Dohsenbach in Dieblich.

Ruhrkohlen,

schrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
August Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen

bester Qualität trifft in den ersten Tagen eine Schiffsladung
ein und empfehle dieselbe direct vom Schiffe zu sehr
guten Preisen.

Jean Grünwald,
Adlerstraße 15 und
Herosstraße 27.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß in
den Tagen ein Schiff **bester Qualität Ruhrer Ofen-**
und Ziegelkohlen für ihn in Dieblich eintrifft und bittet
um geneigte Aufträge.

A. Brandscheid,
Holz- und Kohlenhandlung, Mühlgasse 4.

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

W. Gail, Dohheimerstraße 29a,
mit trockenem Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
zusammen und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
heizen, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Ruhrkohlen 1. Qualität

in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Mehrere junge, ächte, weiße **Savanner Damen-**
Kindchen, wovon die Alten vom Eigenthümer selbst
aus Amerika mitgebracht worden sind, zu verkaufen
Hauptstraße 14.

Ein **Landhaus** an der Dohheimerstraße ist zu verkaufen.
Näheres Expedition.

Ein **erhaltene Bücher** der höheren Töchterschule sind billig
zu verkaufen Louisenstraße 1 Zimmer 9.

Adlerstraße 30 sind einige gut erhaltene **Möbel** zu ver-
kaufen.

Privat- und Nachhülfsstunden werden erteilt. Näheres
Expedition.

Altes **Blei, Zeller und Zinn** wird fortwährend zu den
niedrigen Preisen angekauft Schwalbacherstraße 55 Parterre.

Eine **junge Pflanze** von 1 oder 2 Jahren wird zu kaufen ge-
sucht. Näheres Friedrichstraße 8.

Ein **zweispänniger, starker Fuhrwagen** (2 Stück Wein tra-
gen) ist billig zu verkaufen untere Friedrichstraße 8.

Ein **neues Landhaus** mit 8 großen Zimmern, schönem
Garten, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Adelsheidstr. 5
Hofbau.

Emserstraße 31 ist eine **Gobelbank** zu verkaufen.

Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche
Leute Koais erhalten und Fremden übernachten.

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Sämmtliche **Spezerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen.
Särlinge 2 fr. per Stück.

Strasburger Wäpfe in wieder eingetroffen.

Schwarzwurz per Pfd. 6 fr.,

Reiniger Sauerkraut per Pfd. 3 fr.

Hausmann, vorm. Erlensbach,

Dramiensstraße 2.

Rahmkäse

per Pfund 18 fr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Gardinenringe in allen Größen,
Thürschoner in Kristallglas nebst eleganten Schrauben dazu
empfehlen billigst

Osw. Beisiegel, Glas- und Porzellanhandlung,
Kirchgasse 20.

Großblumige **Pensée** in großer Auswahl, **Gemüse- u. piquirte**
Sellerie-Pflanzen sind zu haben bei Gärtner **Conrad**
Spanknebel, links der Taunusbahn.

Avis für Damen.

Bei Frau **Rendant Meyer**, Kirchgasse 5 Bel-Etage, werden
Damenkleider geschmackvoll und modern angefertigt, vom
einfachen Hauskleide bis zum eleganten Promenaden- und Ge-
sellschaftskostüm; auch werden für Damen, welche sich ihre
Kleider selbst anfertigen wünschen, dieselben zugeschnitten und
eingerichtet.

Unterricht und Nachhilfe in den alten Sprachen und
Mathematik erteilt gründlich und billig ein gut empfohlener
Primaner. Näheres Exped.

Für Schuhmacher.

Alle Arbeiten in Maschinen-Nähereien werden schnell besorgt
Hochstraße 26.

Ein **zweispänniger, sehr guter Oekonomiewagen** billig zu
verlaufen. Näheres Expedition.

Ein **erfahrener, gebildeter Kaufmann** sucht
active Betheiligung an einem hiesigen soliden
und rentablen Geschäft mit entsprechender Capital-
Anlage. Näheres bei **K. Kraus**, Taunus-
straße 9.

Zu kaufen gesucht

einige **Häuser** in gelegenen Straßen, zum Betriebe offener
Geschäfte. Offerten wolle man bei Agenten **Jos. Jwand**,
Neugasse 20, abgeben.

Ein **Lager-Keller**, dicht neben meinem Gasteller, welcher
seit Jahren von Hrn. Bierbrauer **Henrich** in Frankfurt benutzt
wird, ist für ähnliche Zwecke zu vermieten.

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Friedrichstraße 7 ist **Spreu** zu haben.

Sprungrahmen (neu) von 16 fl. an, **Matrassen** em-
pfehlen

L. Reltz, Neugasse 5.

Das **Landhaus Frankfurterstraße 10** mit schönem
Obstgarten ist zu verkaufen.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Nur Subscription auf den Ende Juni, wo möglich schon Mitte Juni l. J. erscheinenden dreizehnten Jahrgang des Adressbuches der Stadt Wiesbaden erlaube ich mir ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung der meinem beifälligen Circulare beigesetzten Bestellzettel zu ersuchen.

Preis per Exemplar: 28 Sgr. = 1 fl. 38 kr. Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kostet 4 Sgr. = 14 kr. mehr. Späterer Laden- und Verkaufspreis 1 Thlr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 kr.

Subscriptionen liegen auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 19, und in meiner Wohnung, Wellrichstraße 17 a, 3. Stock, offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Annoncen aller Art finden in einem Anhange des Adressbuches Aufnahme. Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adressbuches 2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., für die halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr. und für eine dritte Seite 1 Thaler = 1 fl. 45 kr. Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Annoncen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Verichtigungen des Adressbuches werden ebenfalls baldigst erbeten.

Wiesbaden, im April 1872.

562 Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag Abends präcis 7 1/2 Uhr: Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. 573

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei E. Moos, Kirchgasse 19. 170

Musikalischer Club.

Heute Dienstag den 16. April Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokale „Café Schiller“.

1623

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Nächste Probe kommenden Freitag. Allgemeine Betheiligung. 1604

Geflügelzuchtverein!

Samstag den 20. April Abends 8 1/2 Uhr General-Versammlung im Vereinslokale.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Besprechung über die bevorstehende Ausstellung.

488

Der Vorstand.

Schneider-Versammlung

Dienstag den 16. April in der Restauration Thomä, Langgasse 12.

Tagesordnung:

- 1) Cassenangelegenheiten.
- 2) Einzeichnung mehrerer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

1747

Der Vorstand.

Sämmtliche wohlerhaltene Bücher der höheren Mädchenschule sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 7. 1214

Soiréen für Kammermusik.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Rebie findet die auf heute Abend angekündigte Soirée bis auf weiteres nicht statt.

Mühlbach, Louise. Mohammed Ali, der morgenländische Bonaparte. Hist. Roman. Erscheint in 15 Bf. 4 4 Man abonniert bei Jos. Billmann, 1724 Buchhandlung, Wellrichstraße 1.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Sprechstunden 2 1/2—5 Uhr Nachmittags.

Dr. Makower, prakt. Arzt, 1712 gr. Burgstraße 11.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern erlaube ich ergebenst an, daß ich jetzt kleine Burgstraße 5 wohne. Achtungsvoll

1655 Fritz Heidecker, Herrnkleidermacher.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Marktstraße sondern Kirchgasse 29. Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in das Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten. 1737

S. Jung, Modistin.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr Römerberg 7, sondern Friedrichstraße 12. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften im Bügeln in und außer dem Hause.

1651 Achtungsvoll Frau Rosina Schlink, Büglerin.

Hermann Neuburger, Metallgraveur.

Marktstraße 12,

empfehle ich im Anfertigen aller Arten Gravirungen, Beschäften mit Schriften und Wappen, Stempeln u. c. u. unter prompter und reeller Bedienung. 1640

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Messergasse.

Frischer Rhein- und Weiselsalm, Maifische, Ostender Seezungen Ia. Qualität, Schollen, Kieler Sprott und Kieler Bückinge zum Rohessen und Braten (per Stück 2 kr.), Zander, ferner ganz frisch eingetroffen: die so beliebten Merlans (aus der Nordsee) sowie sehr schöne Flughechte von 1—4 Pfd., 30 und 36 kr. Pfd. und Kleien (eine Art Presem) von 3—5 Pfd. schwer per Pfd. 24 kr. 57

Fußbodenlack, zum Anstrich fertig, sowie Ueberzugsglanzlack, schnell trocknend, empfiehlt 1700

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Buchstabenstickerei und Beichnengeschäft

von A. Assmann,

6a Kirchgasse 6a, vis-à-vis dem Neuen Nonnenhof, liefert prompt und in schwungvollster Ausführung alle Buchstaben, Namenszüge u. c., sowie Deliaaufzeichnungen für Stickerei, Plattstickerei auf Kleider, Manteletts u. c. 1593

Im neuen Bauquartier ist ein massives, auf's komfortabelste und eleganteste eingerichtete Haus mit herrlicher Aussicht zu verkaufen. Näheres Expedition. 1646

Zwei gut erhaltene eiserne Wasserabläufer sind zu verkaufen. N. Exp. 1296

Besten Himbeersirup, sowie vorzügliches **Simonaden-**
per empfiehlt
Oscar Bierwirth,
 Kirchgasse 12.
Besten Cognac per Flasche fl. 1. 30. — fl. 2. 20.
Adelira 1. 12. — " 1. 45.
Adelira 1. 12. — " 1. 45.
Adelira 1. 12. — " 1. 45.
 steht als sehr fein und preiswürdig
Heinr. Ebertz, Mergergasse 19.

Wetschen-Latwerge, um damit aufzuprä-
 men, verkaufe ich das
Adolph Weber,
 Goldgasse 8.
 sehr gutes **Kornbrot** zu 17 kr. empfiehlt
Bäcker Jung, Saalgasse 14.

Zu verkaufen.
 Werstraße 20 ist ein **Bügelchen** für ein kleines Pferd zu
 1594

Ein mittelgroße, eichene **Waschbütte** wird zu kaufen gesucht
 1598
 Es wünscht Jemand die Berliner „**Postische Zeitung**“
 zu kaufen. Off. werden erbeten Adelsheidstraße 21, II. 1595
 Schöne **Stadtwiebeln** per Schoppen 5 kr. sind zu haben
 1609
Orarientische sind billig zu verkaufen bei
J. Hilger, Marktplatz 10.

Der Laden von **J. Wacker**, **Schuhfabrikant** aus
 Magart, bleibt vom 22. April an 10 Tage geschlossen. 1603
 Gute eingemachte **Bohnen** werden billig abgegeben Kirch-
 14. 1592

Wumpfsäule und **Rosenstäbe** liefert billigt
W. Gall, Dogheimerstraße 29a.
 Mergergasse 8 ist eine noch in gutem Zustande sich befindliche
Waschmaschine (System Howe) zu verkaufen. 1510

Ein Lehrer zum Unterrichten im Aquarilmalen gesucht von
 Belten, Schützenhofstr. 2, Morgens von 10—11 Uhr. 1567
Gratulation. Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn
Mühl, Helenenstraße 22, zum heutigen Geburtstag. 1585
 Der erkannte Verwechsler des **Stodes** in der „Krone“ zu
 Menberg wird ersucht, denselben Mergergasse 3 im 3. Stod
 zu liefern. 1673

Vertauscht.
 Am Mittwoch Abend wurde im Theater, Sperrsit rechts, ein
Wenmantel vertauscht. Die jetzige Besitzerin wird ersucht,
 selben Elisabethenstraße 7 gegen den ihrigen abzuholen. 1734
 Langgasse 23 ist ein **Pferde-Kopfgeßel** abhanden gekommen.
 Antauf wird gewarnt.
Martin Michel, Lohnkutscher. 1693

Verloren
 goldenes **Medaillon**. Abzugeben gegen gute
 1607
 Wohnung Neugasse 14.

Verloren
 schwarzes **Kreuz**, mit Goldzweig umwunden, auf dem Wege
 im Gurgarten nach dem Felseneller und von da nach der Warte.
 1566
 gegen Belohnung im Adler beim Portier abzugeben.

Verloren
 schwarzer **Tybet-Neberwurf** auf dem Wege von der
 Werstraße bis zur Rheinstraße. Gegen Belohnung abzugeben
 1613
 Langstraße 20 im 3. Stod.

Verloren ein **Manichettentopf** mit Wappen. Gegen
 Belohnung abzugeben Emserstraße 16. 1697
 Ein **Opernglas** gefunden. Der Eigentümer wolle sich bei
 dem Theaterbiletteur Berner, Adlerstraße 18, melden. 1659
 Verlaufen eine dreifarbige, junge **Sähe**. Man bittet um
 Auskunft bei der Expedition. 1529

Entflogen ein Paar **schwarze Tauben** mit weißen Köpfen
 und weißen Schwänzen und ein schwarz geschildetes **Mädchen**
 (Taubin). Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 9. 1727

Es wird eine geprüfte Lehrerin zum sofortigen Eintritt an ein
 hiesiges Mädcheninstitut zu engagiren ges. Näh. Exped. 1490

Eine Frau wünscht eine Dame auszufahren. N. Exp. 1754
 Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
 Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollfabrik). 312
 Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen;
 nach Umständen unentgeltlich. N. Langgasse 8, 1r Stod. 1383
 Eine Näherin, welche auf Maschinen zu nähen versteht, wird
 auf 1 auch 2 Tage wöchentlich von einer Familie gesucht. Näh.
 Expedition. 1624

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird des Mittags zu Kin-
 dern gesucht Platterstraße 16 b. 1571
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. H. Webergasse 9. 1531
 Ein perfectes Bügelmädchen wird auf gleich gesucht Näder-
 strasse 9. 1582

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Pugen;
 auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näheres Dogheimer-
 strasse 10 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 1591
 Zwei gewandte Bügelmädchen finden für kommende Saison
 dauernde Beschäftigung bei Adam Herber in Schwalbach. 1568

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstr. 21a, Pth.
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Pugen.
 Näheres Adlerstraße 28 im Hinterhaus. 1637

Eine starke, gesunde Frau sucht Stelle als Badefrau oder als
 Krankenpflegerin. Näheres Platterstraße 6 im 2. Stod. 1620
 Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Pugen und allen
 häuslichen Arbeiten. Näh. Mergergasse 33 im Dachlogis. 1614
 Eine Büglerin sucht einige Privatstunden. Näheres Kapellen-
 strasse 5. 1666

Friedrichstraße 19 im Seitenbau können einige Mädchen das
 Weißzeugnähen gründlich erlernen. 1658
 Eine perfekte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näheres
 Steingasse 25 im Hinterhaus. 1731

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchhofsgasse 5. 1720
 Geübte Kleidermacherinnen gesucht; auch kann ein braves Mäd-
 chen das Kleidermachen erlernen. Näh. Kirchgasse 25a. 1729
 Eine junge Frau f. Monatsstelle. N. Adlerstr. 19a, 2. St. h. 1689
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Adlerstr. 19a, 2. St. h. 1689

Stellen-Gesuche.
 Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Sprach-
 kenntnissen. E. L. Specht & Co. 900
 Ein solides Kellnermädchen findet dauernde Stellung. Näheres
 Expedition. 1371

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Bädern umzugehen
 weiß. Näheres Expedition. 1371
 Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur Füh-
 rung einer kleinen Haushaltung. Näh. Exped. 1496

Ein Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren und
 mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine passende
 Stelle. Näh. H. Burgstraße 5 im 4. Stod. 1500
 Gesucht zum 1. Mai ein durchaus zuverlässiges Mädchen,
 welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Gute
 Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Exped. d. Bl. 1488

Ein anständiges Zimmermädchen, das nähen
 und bügeln kann, wird zu Kindern über zwei
 Jahren nach Viebrich gesucht. Näh. Exp. 1546

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1493

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Laden-, Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Expedition. 1600

Ein bestens empfohlenes, gebildetes Fräulein, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht die Führung einer Haushaltung zu übernehmen, entweder selbstständig oder als Stütze der Hausfrau. Sie ist mit allen dazu erforderlichen Arbeiten durchaus vertraut und macht bei guter Behandlung nur wenig Anspruch auf Salair. Gefällige Offerten besorgt die Expedition ds. Bl. unter Lit. K. No. 16. 1560

Ein geſektes, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Kirchgasse 24. 1577

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Bäder, Friedrichstraße 37, Parterre. 1627

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in eine kleine Haushaltung (ohne Kinder) gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Drameiſtraße 11 zwei Treppen hoch. 1629

Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 1638

Ein solides Mädchen wird nach Frankfurt in eine kleine, bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Hänergasse 19, 3. St. 1610

Ein fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und schön bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Herrnmühlgasse 2 im 3. Stock. 1619

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und bei einer sehr feinen Herrschaft im Dienst war, sucht wieder bei einer solchen einen Dienst. Näheres Kerosstraße 35 im ersten Stock rechts. 1606

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht bei

C. Bartels, Schützenhofstraße 2. 1705

Eine Köchin sucht Stelle auf gleich. N. Moritzstraße 32, Ph. 1669

Ein Dienstmädchen gesucht Hochstraße 20. 1738

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 1721

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Exped. 1743

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, sowie eine Restaurationsköchin und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen durch Frau Probator Ebert, H. Schwalbacherstraße 7. 1708

Spiegelgasse 15 wird eine tüchtige Restaurationsköchin gef. 1684

Ein geſektes Mädchen, sehr gut empfohlen, sucht Stelle als Köchin oder auch als Mädchen allein. Näheres durch J. Ritter, Mauergasse 2. 1641

Ein starkes Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit kann, sucht auf 1. Mai eine passende Stelle; auch ein feineres Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, die Pflege der Kinder versteht, gute Zeugnisse besitzt und sofort eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 5 zwei Stiegen im Vorderh. 1643

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Näh. Wellrichstr. 21, 2 St. 1649

Auf den 1. Mai wird ein zuverlässiges, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für die Küche gesucht Rheinstraße 5 ebener Erde neben dem Taunus-Hotel. 1636

Ein Mädchen wird gesucht bei Materialist Weygandt, Kirchgasse 8. 1680

Auf 1. Mai wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Näheres Taunusstraße 35 Parterre. 1664

Ein ordentliches, solides Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit hier in einem Hotel war, sucht Stelle. Näheres Michelsberg 12 bei Adami. 1698

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Webergasse 47. Dasselbst sucht eine junge Frau ein Kind in Pflege zu nehmen. 1741

Es wird zum 15. Mai eine erfahrene Köchin gesucht, die perfekt kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Bierstädterstraße 4. 1738

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist und etwas bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei Frau Schreiner, Steingasse 31. 1672

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Louisenstraße 16 im vierten Stock. 1657

Une dame française désire trouver une place de gouvernante près de un ou deux enfants. S'adresser obero Webergasse No. 52, 2ième Etage. 1756

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle durch Herrn Schäfer, Neugasse 2. 1694

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht bei J. Roth, Langgasse 19. 1726

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft als Zimmermädchen. Näh. durch Frau Probator Ebert, H. Schwalbacherstraße. 1708

Ein gut empfohlener, junger Mann wird zur Unterstützung bei der Pflege eines kranken Offiziers und für Haus- und Gartenarbeit sogleich gesucht. Näh. Exped. 1454

Ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten. H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft. 1049

Reisende gesucht

in der Kunsthandlung von P. A. Götz, Emserstraße 9. 1063

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

Jr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1280

Ein Kellner findet Jahresstelle. Näheres Expedition. 1371

Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

M. Bauer, Schreiner, Saalgasse 30. 1555

Ein junger Hausbursche gesucht bei Tapeziter Jung, Webergasse 37. 1466

Ein junger Hausbursche wird gef. Näh. Platterstraße 8. 1484

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Emil Bernhardt, Spengler. 1498

Ein junger Mensch findet Beschäftigung Schwalbacherstr. 31. 1549

Lückergeſellen finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 1539

Ein Herrschaftsdienner mit guten Attesten sucht eine Stelle. Näheres im Cölnischen Hof. 1800

Für mein Stickerie- und Agentur-

Geschäft suche ich einen gebildeten jungen

Mann als Lehrling. 935

W. Henzeroth, Langgasse 53.

Gewandter Diener gesucht

zu einem kranken Herrn in einem herrschaftlichen Hause. Geeignete Personen belieben sich franco zu wenden an die

Annoucen-

Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter Chiffre Z. Z. 512. 571

Spengler,

ein tüchtiger, gesucht. Näheres Expedition. 1562

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Beßstraße 2. 629

Gesucht zwei Kellner und eine bürgerliche Köchin. Näh. Kerosstraße 2 eine Stiege hoch. 1722

Ein wohlgezogener Junge kann die Schreinererei gründlich erlernen. Reinhard Bollinger. 1702

Für eine Restauration hier wird ein Chef zum sofortigen Eintritt gesucht. (Jahresstelle.) Näh. Exped. 1736

Ein junger Mann, der gut fahren kann, mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Kutscher sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei einem Lohnkutscher. Näheres Expedition. 1710

Ein Tapeziergehülfe gesucht Kirchgasse 4. 1584
Zwei im Rechnen und Schreiben gewandte Männer suchen
stellen als Hausknecht oder Diener und können gleich eintreten.
Näheres in der Exped. d. Bl. 1574
Schreiner Frey, Dohheimerstraße 20, sucht einen Lehrlingen.
Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen
H. Stein, Louisenplatz 7. 1579
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die
Bücherei erlernen. Näheres bei Conditor M. Munsch, Ecke
Kirchgasse. 946
Ein junger Hausbursche wird gesucht Meßgergasse 23. 1452
Wer das Civil-Hospital dahier wird ein Hausbursche gesucht,
der sofort eintreten muß.
Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
Hermann Müller, Tapezирer,
H. Schwalbacherstraße 9. 1608
Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als
Hausbursche oder Diener. Näh. Goldgasse 17. 1688
Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann
für ein Colonialwaaren- und Delicateffen-Geschäft als Lehrling
gesucht. Näh. Exped. 1635
Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 1642
Zwei Jungen können die Metalldreherei und Gießerei erlernen
Lepkeimerstraße 2. 1645
Ein tüchtiger Schlosser wird für dauernde Arbeit gesucht von
Janietz, Nerostraße 16. 1644

Reisende gesucht.

Drei tüchtige Leute werden als Reisende gesucht. Dieselben
kann täglich 4—5 fl. verdienen. Näheres in der Kunsthandlung
am J. Bild, Emserstraße 9. 1711
2,000 und 6000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen durch
J. J. Mand, Neugasse 20. 1066
2000 fl. Rauffschilling werden zu cediren gesucht. Näheres
Expedition. 1467
30—40,000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Maller zu
leihen gesucht. Näheres Expedition. 1596

Gesucht wird eine freundliche Wohnung

von 6—7 Zimmern mit Zugehör und etwas Garten, baldigst
bezugbar. Offerten unter A. B. C. in der Exped. abzugeben. 1414
Ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, auch Kammer, oder
zwei kleine Zimmer ohne Möbel, in Mitte der Stadt, wird auf
gleich zu mietzen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter
A. Z. 189 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1735
Eine unmobilierte, herrschaftliche Wohnung von 8—12 Zimmern
und sofort zu mietzen gesucht. Offerten abzugeben im Hotel
Belle vue. 1677

Nerostraße 1 ist ein möbirtes Stübchen an brave Mädchen
zu vermietzen. 1717
Nerostraße 3 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 1732
Nerostraße 8 ist ein möbirtes Stübchen zu vermietzen. 1678
Große Burgstraße 8 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zim-
mern, Küche und allem Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 1661
Wienbogengasse 10 sind zwei Mansarden auf gleich zu
vermietzen. 1393
Nerostraße 9 ist im 2. Stock ein unmobiliertes Zimmer auf
gleich oder später zu vermietzen. 1665
Friedrichstraße 10 im Hinterhaus rechts 2 Treppen hoch ist
ein möbirtes Zimmer zu vermietzen. 1663
Friedrichstraße 19 im Seitenbau ist ein gut möbirtes
Zimmer billig zu vermietzen. 1658
Wienbogengasse 2 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von drei
Zimmern, Küche u. zu vermietzen. 1728
Friedrichstraße 20 ein kleines Zimmer zu vermietzen. 1738
Nerostraße 8 Part. rechts ein möbl. Zimmer zu verm. 1695
Wienbogengasse 2 zwei freundliche, möbl. Zimmer zu verm. 1719

Nerostraße 5 Bel-Etage ist ein elegant möbirtes Salon mit
Schlafzimmer zu vermietzen. 1657
Nerostraße 41 eine Stiege hoch ist eine Kammer mit oder
ohne Bett zu vermietzen. 1679
Schachtstraße 23 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie
zu vermietzen. Näh. im Laden bei L. Roth. 1713
Steingasse 23 sind zwei 2 Wohnungen zu vermietzen. 1742
Steingasse 23 ist eine Dachstube mit Keller zu verm. 1742
Wegen plötzlicher Abreise ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zim-
mern, 1 Kabinet, Küche und Zugehör sofort zu vermietzen
Moritzstraße 32. 1670
Zwei möbirtes Zimmer sind mit oder ohne Kost gleich zu ver-
mietzen Moritzstraße 32, Hinterhaus Parterre. 1669
Ein reinliches Mädchen findet Schlafstelle Adlerstraße 36. 1674
Zwei reinliche Leute finden Schlafstelle Adlerstr. 36, 2 St. 1676
Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 35. 1648
Zwei Arbeiter finden Logis Friedrichstraße 30, Hinterh. 1692
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 1690
Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 1733
Steingasse 18 finden 2 Mann Kost und Logis. 1723
Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch kann noch ein Gymnasiast
Kost und Logis erhalten. 1652

Beeridigung.

Der unterzeichnete Vorstand des Katholikenvereins ladet ein
zur Beeridigung des verstorbenen Vereinsmitgliedes

Damenschneider Johann Reil.

Die Beeridigung geschieht durch Pfarrer Kühn von Kaisers-
lautern. Der Leichenzug geht **Dienstag den 16. d. M.**
Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 48, aus.
Dr. Reuter, Dr. Petri, Rousch, Schmittus, Odenheimer,
Stillger, Landsrath, Brunnenwasser, Schmitt, Zingel,
Nocker, Ruppert, Finger, Hartmann, Knauer, Dr. Mäckler,
Oratz, Thönges, Travers, Weber.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die trau-
rige Anzeige, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder und
Onkel, Herr **Johann Reil**, am 13. April sanft ver-
schieden ist.

Die Beeridigung findet heute Dienstag den 16. April
Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 48,
aus statt.

1701

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Nach langem und schwerem Leiden verschied heute unser
innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und
Schwager,

Herr Wilhelm Kimmel Ar,

was wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit
der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Wiesbaden, den 13. April 1872.

Die trauernden Hinterbliebenen.

NB. Die Beeridigung findet Dienstag den 16. April
Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 39,
aus statt.

1654

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem Quantum, feingemachtes Buchen-Schettelholz und Weissen, sowie **Tannäpfel**, billigstes Anzündematerial, per Centner franco Haus 1 fl. 24 kr. und in jedem kleineren Quantum billiger bei **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7. 1183

Ein Landhaus ist zu verkaufen
Hainertweg 3. 1205

Ein zuverlässiger, in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung in Buchführung, Rechnungs-Ausfertigen, Correspondenzen u. dgl. Exped. unter H. M. 517

Gründlicher und billiger **Clavier-Unterricht** wird erteilt. Die besten Empfehlungen liegen vor. Näheres Goldgasse 16 oder Kirchgasse 14. 13734

Auf gleich gesucht in einem Landhause oder in einem sonst sehr ruhigen Hause ohne Kinder zwei möblierte Zimmer. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1699

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 10. Jan., dem Dr. med. Julius Dölle von Königsberg ein S., R. Ernst. — Am 29. Febr., dem Oelbändler Kaspar Scheurer von Waldorf ein S., R. Johann. — Am 2. März, dem Schuhmacher Heinrich Schwarz von Niederlabbach ein S., R. Wilhelm August Heinrich. — Am 4. März, dem Tagelöhner Gottfried Schmidt von Niehlen ein S., R. Friedrich Adolf. — Am 8. März, dem Schuhmacher Anton Brönner von Esfelden eine T., R. Anna Marie. — Am 15. März, dem Schuhmacher Andreas Gottfried von Hestheim ein S., R. Franz. — Am 26. Febr., dem Rechtsanwalt Franz Ebel dahier ein S., R. Karl Eduard Franz. — Am 19. März, dem Schuhmacher August Brühl von Staffel eine T., R. Marie Henriette Christine. — Am 20. März, dem Schreiner Wilhelm Martin von Sonnenberg ein S., R. Karl Philipp Wilhelm Heinrich. — Am 20. März, dem Steinhaier Heinrich Knauer dahier ein S., R. Heinrich. — Am 21. März, dem h. B. und Lackier August Ortel eine T., R. Emma Karoline Anna. — Am 24. März, dem Steinhaier Heinrich Christmann dahier ein S., R. Reinhard Karl. — Am 27. März, dem Schuhmacher Wilhelm Gröber von Georgsdorf ein S., R. Wilhelm Johann Christian Heinrich Karl. — Am 28. März, dem Schreiner Julius Mehl von Wilmars eine T., R. Pauline Margarethe. — Am 1. April, dem Schuhmacher Wilhelm Stoll von Wülfer, Amis Kunkel, ein S., R. Jacob. — Am 1. April, der led. Wilhelmine Lichtenthaler von Wülfer, A. Hagenburg, ein S., R. Friedrich Christian. — Am 29. März, dem Hutmacher Friedrich Pfeiffer dahier eine T. — Am 29. März, dem Kleiderhändler Hermann Löwenherz von Wolfenhausen eine T. — Am 8. April, dem Glasermeister Philipp Meier von Wörrstadt eine T. — Am 1. März, dem Mitglied am Königl. Theater Johann Peter Stengel dahier ein S., R. Hermann Jean Wilhelm Adolf Heinrich. — Am 10. April, dem Koch Heinrich Schmidt dahier ein S., R. Friedrich Karl. — Am 16. März, dem h. B. und Holzhandler Heinrich Feig ein S., R. Theodor. — Am 21. März, dem Fassbinder Johann Krissel von Niederrhein ein S., R. Georg. — Am 29. März, dem h. B. und Schreiner August Schramm eine T., R. Wilhelmine Elisabeth. — Am 8. April, der led. Katharine Schäfer von Oberndorf eine T., R. Pauline Katharine.

Proclamirt: Adolf Ludwig Ledeburg, Lieutenant im 1. Nass. Inf.-Reg. No. 87 und Adjutant der Unteroffizierschule zu Weiskens, und Emma Anna Geiger von hier. — Der Wagner Karl Kettenbach von Kettenbach, A. Wehen, zur Zeit zu Viehtrich, und Margaretha Gruber von Breithardt, Amis Wehen. — Der Conditor Hermann Engels von Bonn, zur Zeit zu Hamburg, und Elisabeth Mehl von Wambach. — Der h. B. und Schreiner Heinrich Walther und Elise Brodemann von hier. — Der Pächter auf dem Hofe Adamsthal Friedrich Boret von Neuchatel und Josephine Mähl von hier. — Der Vergolder Willibald Hoffas von Danzig und Wilhelmine Jädel von Sonnenberg. — Der Weißbinder Philipp Feber von Daisbach und Auguste Louise Herking von Borna. — Der Zimmermeister Jacob Kastenborn von Leudersdorf, zur Zeit zu Offen, und Elisabeth Beder von Leudersdorf. — Der Tücher Paul Richard von Oberreifenberg und Anna Marie Müller von Camberg.

Getraut: Am 6. April, der h. B. und Kaufmann Heinrich Diebrücker und Marie Steinmüller von hier. — Am 7. April, der Zimmermann Georg Glänsch von Holzhausen a. A. und Elisabeth Schäfer von Holzhausen a. d. S. — Am 7. April, der h. B. und Schuhmacher Philipp Wolf und Wilhelmine Gamelmann von hier. — Am 7. April, der h. B. und Tischlermeister Joseph Walther und Charlotte Scheib von Sobernheim. — Am 8. April, der Pfarrer Richard Schmitt zu Frauenwald in Thüringen und Louise Nath von hier. — Am 7. April, der Uhrmacher Gustav Balch von Salzungen und Karoline Burt von hier. — Am 11. April, der Decorationsmaler Gustav Weiskens von Dresden und Bertha Schmidt von Römshild. — Am 11. April, der Kaufmann Oscar Bierwirth von Glogau und Christiane Baf von hier. — Am 7. April, der Schneider Johann Friedrich Jacob

Seiderer von hier und Katharine Hamm von Geisenheim. — Am 7. April, der Diener Christian Linn von Winkels und Elisabeth Kaiser von Birkel. — Am 7. April, der Steinbauer Mathias Klein von Salz und Wersberg. — Am 7. April, der Gärtner August Joseph von Völsch und Marie Elisabeth Schmitt von Niederjosbach. — Am 9. April, Engelbert Behrle von Pinach und Juliane Caspar von Scheinheim.

Gestorben: Am 4. April, Hedwig, ehl. T. des Rentners Leonhard Roth von S. Schwalbach, alt 21 J. 14 T. — Am 4. April, die Kleidermacherin Karoline Velsch von Frankfurt a. M., alt 23 J. 11 M. 17 T. — Am 4. April, der verw. h. B. und Tagelöhner Ludwig Böppler, alt 63 J. — Am 5. April, der Kaufmann Clement Kallac aus Berlin, alt 26 J. — Am 6. April, A. M. Katharine Karoline, ehl. T. des Tagelöhners Johann Philipp Käß von Oberjosbach, alt 3 J. 7 M. 5 T. — Am 6. April, Emilie, geb. Müller, Wittve des Kaiserl. Russ. Rittmeisters a. D. und Rittmeisterbesizers Baron Bolshemar von Stromberg aus Aurland, alt 48 J. 11 M. 28 T. — Am 7. April, der verw. Rentner Philipp Christian Schulz von Speier, alt 64 J. 10 M. 28 T. — Am 7. April, der Edelmann Nikolaus von Roth aus Rößhof in Livland, alt 42 J. 6 M. 25 T. — Am 8. April, der Seilergehilfe Joseph Weiler von Zell in Baden, alt 23 J. — Am 9. April, Sophie, Wittve des Grafen Johann von der Pahlen aus Witten in Aurland, alt 73 J. 1 T. — Am 9. April, der Kaiserl. Russ. Geheimrath, Dr. phil. Johannes Friedrich Steinmann aus St. Petersburg, alt 58 J. 2 M. 30 T. — Am 9. April, Philippine, geb. Krämer, Wittve des Probators Philipp Käß dahier, alt 62 J. 5 M. 14 T. — Am 11. April, der verw. h. B. und Privatmann Christian Stöckel, alt 72 J. 4 M. — Am 11. April, Albert, ehl. S. des Conditorgehilfen Georg Baumann von Weibach, alt 11 M. 18 T. — Am 11. April, August, ehl. S. des Mehl- und Buchbändlers Heinrich Zimmermann von Bieidenstadt, alt 1 J. 5 M. 11 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 14. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Italien).	835.41	834.76	834.95	835.04
Thermometer (Reaumur).	2.8	12.2	7.8	7.6
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.03	2.81	2.45	2.43
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79.4	49.5	62.2	63.70
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.W.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach heiter.	mäßig heiter.	schwach heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit'.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. redactirt.

Tageskalender.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.

Neute Dienstag den 16. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbacherstraße 2a.

Tacilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, am 8 M für die Herren.

Musikalisches Club. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale Café Schiller.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei E. Roth Kirchgasse 19.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Königliche Schauspiels. „Uriel Akosta.“ Trauerspiel in 5 Akten von Carl Englow.

Eisenbahnfahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur nach Wiesbaden). — 11.25. — 8. — 5. — 8.20 (nur bis Wiesbaden).

Ankunft: 8 (von Wiesbaden). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45* — 9 (von Wiesbaden). — 10.12.

Lahnbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.10. — 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. — 10.15* — 12.15* — 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 2.15* — 4.25. — 5.15* — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 13. April 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Reichsbank	9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 98 1/2 % b.	
Wien (börse)	9 40 — 42	Berlin 104 1/2 % b.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 58 — 55	Gen 104 1/2 % b.	
Dulaten	5 33 — 35	Hamburg 87 1/2 % b.	
20 frs. Stücke	9 21 1/2 — 22 1/2	Leipzig 104 1/2 % 105 b.	
Sovereigns	11 47 — 49	London 118 1/2 % b.	
Imperial	9 40 — 42	Paris 93 % b. n. G.	
5 frs. Piaster	— — —	Wien 105 1/2 % b.	
Dollars in Gold	2 25 1/2 — 26 1/2	Disconto 4 % G.	

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 2. April 1872.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Nathan (durch Unwohlsein entschuldigt).

67. Auf Schreiben der Königlichen Oberförsterei vom 28. d., die Lohrindenversteigerung pro 1872 betr., wird beschlossen, am 27. v. M. in Rüdesheim abgehaltene Versteigerung der hiesigen Stadtwalde District Eichelgarten zum Einschlagenden Eichen-Lohrinde auf den Erlös von 1 Thlr. 7 Sgr. 10 Pf. pro Centner zu genehmigen.

68. Auf die mit Marginalschreiben Königlicher Polizei-Direction vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Eingabe hiesiger Mannen, betr. die Wiederaufhebung des unterm 8. März 1869 erlassenen Gebührentariffs für die Dienstmänner und Wiederaufhebung des unterm 27. December 1869 erlassenen Gebührentariffs, wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath mit Königlicher Polizei-Direction darin einverstanden sei, daß die für Wiederaufhebung des Tariffs vom 8. März l. J. von den Geschützern geltend gemachter Gründe nicht zutreffend seien und es sich empfehle, in dieser Beziehung erst Erfahrungen zu sammeln.

69. Zu dem Gesuche des Lackirers Heinrich Kado von Hofen, demselben dahier, um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Feldbischtrich Hainer oberhalb der Blumenstraße soll berichtet werden, daß unter folgenden Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß sich Gesuchsteller, wenn er das Abwasser aus seinem Hause in den Canal der Blumenstraße einleiten wolle, mit der Gemeindebehörde darüber zu verständigen habe und
- 2) daß die Privatstraße so zu unterhalten und anzulegen sei, daß weder Schmutz noch Wasser aus derselben nach der Blumenstraße geführt werde.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

60. des Gastwirths Gustav Riederich von Halle a. d. Saale, demselben dahier, um Gestattung der provisorischen Verlängerung in seinem Hofe Mühlgasse 3 belegenden offenen Bierhalle;

61. des Landwirths und Feldgerichtschoffen Jonas Schmidt um hier um Gestattung der Fabrication von Feldbaufleinen auf einem in der Nähe der Gasfabrik belegenen Grundstücken und

62. des Landwirths Heinrich Wintermeyer von hier um Gestattung der Umänderung des zweiseitigen Daches der in seiner Vorstadt Adolphstraße 1 befindlichen Scheuer in ein einseitiges u. Pultdach.

63. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Otto Laug von Viebrich, demselben dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses in der Viebricher Chaussee oberhalb des Rondels soll berichtet werden, daß, da das Baulterrain des Gesuchstellers außerhalb des genehmigten Generalbebauungsplanes liege und daher feste Bestimmungen über die Straßenanlage nicht getroffen seien, von hier aus nur bedungen werden könne, daß das Haus parallel mit der Viebricher Chaussee und gleich den Häusern an der Adolphs-See in einer Entfernung von 18 Meter = 60 Fuß von der Mittellinie dieser Straße gestellt und von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde. Sodann sei der Gesuchsteller noch ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die Stadtgemeinde wegen der Canalanlage, Beleuchtung, Wasserleitung u. keinerlei Verpflichtungen übernehmen könne.

64. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Heß von Meisenbach im Großherzogthum Hessen, demselben dahier, um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der

Frankfurterstraße belegenen Baulterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß das Gebäude mindestens 3 Meter = 10 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt gestellt werde und
- 2) Gesuchsteller sich zur Tragung der Kosten der Canal- und Trottoiranlage in der Frankfurterstraße, wie dort üblich, zu Protocoll verpflichten.

655. Auf Reproduction des Gesuches des Maurers Carl Simon von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäude in der verlängerten Wellrichstraße wird, nachdem keine Vereinbarung betreffs zweckmäßiger Abgrenzung der Bauplätze für die Gäßchen zu erzielen war, beschlossen, zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf sein Baulterrain aus den Straßen- und Canal-Anlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

656. Auf Vorlage der Verhandlungen, wonach sich die Besitzer der Grundflächen im XXII. Bauquartier weßlich der Adelhaids-straße (soweit solche im Privatbesitz sind), bereit erklärt haben, auf die vom Gemeinderath für die Eröffnung dieses Quartiers aufgestellten Bedingungen einzugehen, wird beschlossen, nunmehr das Weitere zur Expropriation der zu diesem Quartier erforderlichen Straßengrundflächen, soweit für den Privatgrundbesitz erforderlich sind, zu veranlassen.

657. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polad dahier vom 2. l. M., die Vornahme von nothwendigen Reparaturen im Schulhause zu Clarenthal betr., wird beschlossen, die fraglichen Reparaturen zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die Arbeiten so rasch als möglich ausführen zu lassen.

658. Die am 2. l. M. stattgehabte Vergebung der bei dem Umbau der Wilhelmstraße nöthig werdenden Stein- und Sandlieferung wird den Steigerern genehmigt mit Ausnahme der Decksteinlieferung, welche aus der Hand vergeben werden soll.

659. Auf das Gesuch des Comités für Erwerbung der Guden'schen Wiesen zur Aufstellung des Kriegerdenkmals im Kerorthal um Gestattung des Ausfüllens des fraglichen Terrains behufs Erlangung des Restbetrags von ca. 374 fl. zum Kaufschilling wird beschlossen, zu gestatten, daß nach Anweisung der städtischen Baubehörde eine Ausfüllung bis auf 3 Fuß Höhe und 6 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt vorgenommen werde.

660. Das Schreiben des Herrn Dr. med. Wädler von hier vom 29. v. M., worin derselbe seinen Dienstvertrag als Armenarzt des II. Bezirks auf den 1. Juli l. J. kündigt, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Die Stelle soll zur Wiederbesetzung alsbald ausgeschrieben werden.

661. Die zur Begutachtung des Entwurfs eines neuen Droschkenreglements nebst Tarif bestellte Commission erstattet Bericht auf das in dieser Angelegenheit ergangene Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 23. v. M. und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, das Reglement in seiner jetzigen Fassung gutzuheißen. Nur bezüglich des § 1, die Höhe der Nummern an den Droschken betr., könne sich der Gemeinderath der Ansicht Königlicher Polizei-Direction nicht anschließen und zwar aus folgenden Gründen:

Durch das Reglement vom 1. Juli 1868 werde die Höhe der Nummern auf 2 Zoll (6 Centimeter) bestimmt. Eine plötzliche Aenderung dieser Bestimmung werde den Droschkenbesitzern nicht allein doppelte Kosten verursachen, da ein großer Theil der Wagen bereits neu lackirt sei, sondern es werde dieselbe auch bei der im Frühjahrte bestehenden Arbeitsüberhäufung der Lackirer jetzt gar nicht ausgeführt werden können. Der Gemeinderath beantrage daher die Bestimmung, daß die Droschken mit mindestens acht, 5 Centimeter hohen Nummern versehen werden müssen, erst vom 1. April 1873 an in Geltung treten zu lassen. Was den Tarif anbelange, so beantrage der Gemeinderath die Beibehaltung des bis jetzt gültigen Tarifs und schlage nur folgende Abänderungen vor:

- 1) Bei Fahrten aus den Bahnhöfen u. u. wäre die im neuen Tarife vorgeschlagene Aenderung mit 1, 2, 3 und 4 Personen und verschiedene Taxen für Ein- und Zweispänner einzuführen;
- 2) unter Fahrten außerhalb des Stadtberings wäre pos. 1 „Neuer Geisberg“ zu streichen, weil ein passender fahrbarer Weg dorthin fehle;
- 3) dürfte die Dauer des Aufenthalts in pos. 13 bis 17 und 45 bis 53 von 2 Stunden auf 1 Stunde zu reduciren sein und
- 4) wären als Nachtstunden festzusetzen vom 1. April bis 1. October die Stunden von 11 Uhr Abends an.

Was die Standplätze der Droschken und die für die einzelnen Standplätze zu bestimmende Zahl derselben betreffe, so schlage der Gemeinderath vor:

- 1) die Ecke der Saalgasse vor dem Civilhospital für 2 bis 3 Wagen,
- 2) den Kranzplatz für 4 Wagen,
- 3) den Platz vor der alten Colonnade unter der Allee für 20 bis 30 Wagen,
- 4) den Platz vor der neuen Colonnade unter der Allee für 20 bis 30 Wagen statt des bisherigen Platzes in der Wilhelmstraße vor den vier Jahreszeiten,
- 5) den Marktplatz vor dem Schlosse neben Eisenhändler Willms für 6 Wagen,
- 6) die Ecke der Wilhelmstraße am Victoriahotel für 20 bis 30 Wagen,
- 7) die Ecke der Rheinstraße und Adolphstraße für 4 bis 6 Wagen,
- 8) die Ecke der Emser- und Schwalbacherstraße für 2 bis 3 Wagen,
- 9) den Platz zwischen der neuen Colonnade und dem Kurssaal für 12 Wagen,
- 10) den Platz zwischen der alten Colonnade und dem Kurssaal für 6 Wagen,
- 11) die Ecke der Rüderstraße und Elisabethenstraße für 3 bis 4 Wagen,
- 12) den Bahnhof der Staatsbahn für 12 Wagen und
- 13) den Bahnhof der Taunusbahn für 10 Wagen.

Zu den Gesuchen:

664. des Kaufmanns Rudolph Mayer von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Nerostraße No. 5 und
 665. des Jacob Dorn von Glaschütten, A. Königstein, zur Zeit dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Helenenstraße No. 18a
- soll Willfährung beantragt werden.
668. Hierauf werden die eingelaufenen Submissionen auf die bei dem Umbau der Wilhelmstraße vorkommende Pflasterarbeit eröffnet und wird beschlossen, die Arbeit dem Pflasterer Georg David Birk von hier auf seine Offerte zu übertragen.
669. Die am 2. L. M. in dem Stadtwalde District Neroberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1238 Thlr. 6 Sgr. genehmigt.

Wiesbaden, 12. April 1872.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Sonnenschirme

jeder Art, von 54 fr. anfangend bis zu den feinsten, empfiehlt
Josef Roth im Einhorn,
1458 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Theodor Arns,

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post,
empfiehlt ein großes Lager

feinster Parfümerien:

- Feinste Glycerin-Seife das Dgd. 54 fr. und 1 fl. 12 fr.
" Pontigseife das Dugend 36 fr.
" Mandelseife das Dugend 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.
" Bismarckseife das Dugend 1 fl. 12 fr.
" Rosenseife das Dugend 36 fr.
" Veilchenseife das Dugend 36 fr.
" Orangenseife das Dugend 36 fr.
" Bundesfeldherrnseife das Dugend 1 fl. 12 fr.
" Germaniaseife das Dugend 1 fl. 30 fr.

Savon Paris das Dgd. 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.
Sämmtliche Sorten werden zu Dugendpreisen bis 1/4 Dugend abgegeben.

Eau de Cologne das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18 bis 36 fr.

Feinste Kräuterseife per Stück 18—30 fr.

Theerseife per Stück 9 fr.

Schwimmseife das Dugend 42 fr.

Feinste Odeurs das Flacon 12—18 fr.

Haaröle das Flacon 3—36 fr.

Shampasta das Stück 9 fr.

Rindermarkpommade per Topf 12—27 fr.

Diamantpommade per Topf 27 fr.

Elegante Cartonnagen, enthaltend 12 Flacon
div. Odeure, zu 36 und 54 fr.

Feinste Cosmétique 6, 12 und 18 fr.

1367

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen **Näh-Unterricht**, verbunden mit französischer Conversation, bewohnen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei 1047 Frau **Braunack**, Mauritiusplatz 1, 3. Stod.

August Stappert, Frotteur,

empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen **Neßgergasse 35.** 13328

C. Schellenberg, Goldgasse No. 4,

empfiehlt sein Lager in **Schreib- und Zeichenmaterialien**, Schulutenfilien u. u. zu realen Preisen. 1523

Ein gut erhaltenes **Tafellavier** zu verkaufen **Friedrichstraße 42 Parterre.** 13781

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei **Georg Fischer, Gartenfeld 1.** 44

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich zwei solid gearbeitete **Glaschränke.** Näh. Langgasse 4. 710

F. A. Pfeiffer.

Avis für Damen.

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post. Grosser Ausverkauf von Kurzwaaren von Theodor Arns,

Bestehend in **Gummi-Waaren**, als: Kautschuck-Räume, Hosenträger, Strumpfbänder, Haarfäden, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhfügen, Besatzbänder, reine und baumwollene Bänder etc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkung, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Die Karlsbader Stednadeln, Brief à 400 Stück 7—18 fr.
engl. Nähadeln 100 Stück sort. 6 fr.
prima Qualität mit langen und runden Döhren, 100 Stück sortirt 9 fr.
Nähadeln mit langen und runden Döhren, 100 Stück, sort. 15 fr.
Nähadeln, 100 Stück, sortirt 18 fr.
Näh- und Bignadeln, 6 Stück 1 fr.
Nähadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
do. für Wolle 2 fr.
Nähadeln, fein lackirt, 3 Pakete 4 fr.
engl. Stahladeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
Schwarze sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
Nähadeln das Duzend 1, 2 und 3 fr.
Näh- und geschliffene Haarnadeln das Dzb. 3, 6, 9 und 18 fr.
Näh- und Fingerhüte das Stück 1 fr.
Näh- und Fingerhüte in Stahl 2 fr.
Näh- und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
Näh- und Augen, groß Format, das Duzend 7 fr.
Näh- und Maschinenfaden (Spools), à 80 Yards, das Dzb. 30 fr.
do. in 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.
Näh- und Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sort. 20 fr.
Näh- und Knäuel das Duzend 30 fr.
Näh- und Nähgarn auf Strängeln das Duzend 2 fr.
Näh- und Nähgarn, 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
Näh- und Nähgarn prima Nähseide 36 fr.
do. coul., sortirt 45 fr.
Näh- und Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
Näh- und Mutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
Näh- und Perl-Hemdenknöpfe das Gros (144 Stück) 4 fr.
Näh- und Riemen das Duzend 3, 4, 6 und 9 fr.
do. ganz feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
do. seidene, das Duzend 18—24 fr.
Näh- und Riemen in Leinen das Duzend 6, 9 und 12 fr.
do. in Wolle das Duzend 18—24 fr.

Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.
do. in prima Qualität, das Stück 9 fr.
Alpaca-Rigen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.
Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
Kleiderhalter das Stück 6 fr.
do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.
Kautschuck-Rinderkämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.
do. Frisir-Kämme das Stück 6 und 9 fr.
do. Staub-Kämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.
Rechter Marschall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.
Stückgarn per Strang 2 fr.
Stops- oder Plattgarn per Knäuel 6 fr.
Baumwoll. Bänder das Stück von 1 fr. an.
Durchzieh-Rigen das Stück von 1 fr. an.
Herren-Einsatzbänder in allen Sorten zu ganz billigen Preisen.
Kava-Knöpfe zu Damenbesatz das Duzend von 6—18 fr.
Sammetknöpfe das Duzend 8—18 fr.
Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz das Duzend von 12 fr. an.
Baumwollene Netze das Stück 3 und 6 fr.
Seidene Netze das Stück 15, 18—24 fr.
Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12—18 fr.
Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten von 7 fr. an.
Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Agraffen, Agrément, wollene und seidene Franzen in allen Breiten.
Elegante Noirce-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
Leinene Soden, glatt und geringelt, das Paar 30 und 36 fr.
Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
Leinene Herrentragen das Duzend 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
Manschetten das Paar 18—42 fr.
Elegante weiße Damenröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und liegt es im Interesse geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.
NB. Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mts. und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet
Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.

Hemden-Anfertigung nach Maass,

gute Stoffe, solide Arbeit, gutstehend garantirt,

fertige Herren- & Damen-Hemden:

breitfaltige Herrenhemden von fl. 1. 15. an und höher,

feinfaltige Oberhemden von fl. 1. 45. an und höher,

Oberhemden in gutem Madapolam mit leinenen Brusteinsätzen von fl. 2. 48. an und höher,

Damenhemden von fl. 1. 12. an bis zu den feinsten gestickten,

Nachthemden für Herren und Damen, **Confirmandenhemden**,

Nachtjacken, Hosen, Unterröcke, Corsetten etc.,

Brusteinsätze für Herrenhemden von 18 kr. an bis zu den feinsten gestickten Sorten,

Kragen und Manchetten zu sehr billigen Preisen

empfehlen

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

523

Baumwollene
Strümpfe
und
Socken.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Plage eine



Tuch-Handlung

errichtet haben.

Wir empfehlen ein wohlassortirtes Lager in den neuesten Genres für die jetzige Saison und werden stets bestrebt sein, das uns zu schenkende Vertrauen durch eine durchaus reelle Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Lieferung fertiger Anzüge.

Gebrüder Ulrich.

NB. Bis zur Herrichtung unseres Ladenlokals Kirchgasse 23 befindet sich unser Verkaufslokal gegenüber in dem Hause **Kirchgasse 6 eine Stiege hoch.**

1558

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert

Ludwig Scheid, Nerostraße 15. 50

In Bierstadt No. 95 ist eine **Nobelbank** zu verkaufen. 1465

Schultäpchen

in großer Auswahl, Bücherhalter u. c. empfiehlt billigt

1524

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Arztlicher Verein.

Mittwoch den 17. d. M. Abends 8 Uhr:
Außerordentliche Versammlung
im „Casino“.

Tagesordnung: Die hiesigen Badeeinrichtungen. 501

Schulbücher

in der 253
Buchhandlung von **Jurany & Gensel.**

Schulbücher.

Sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten
oder empfohlenen **Schulbücher** sind vorrätzig in
Wilhelm Roth's
Kunst- und Buch-Handlung,
117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Piess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule
für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags
2½ Uhr.

Zukunft erteilen: Lehrer **C. Zollmann** und
Die Directrice:
118 Wiesbaden, Nerostraße 36. **Emilie Raeder.**

Pensionat und höhere Töchterschule Emserstraße No. 2b.

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den 18. April
Nachmittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung: Mittwoch den 17. April
Nachmittags 10 Uhr.

117 **Elise & Marie Schnabel.**

Schulranzen,

Bücherträger,	Reißzienen,
linierte Tafeln,	Winkel, Tusch,
Schreibhefte,	Reißzeuge,
Schulkräftchen,	Reißziste

und sonstige Schulbedürfnisse vorrätzig.

Papierhandlung von P. Hahn,
Langgasse 5. 1021

Mein reichhaltiges Lager von

Seifen, Parfümerien und allen Toiletten-Artikeln

empfehle einer gütigen Beachtung.

117 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Insectenpulver, acht persisches, Campher, sowie sämtliche
Material- und Farbwaaren empfiehlt

70 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an
Goldgasse 12, im Hause des Herrn Müller.
1001 **C. Hünge, Sattler.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Buch- und Singer'scher**
Wäsche-Langgasse No. 10 im Hause des Herrn **Blumenschein.**
Wiesbaden, 5. April 1872.

444

A. & M. Dotzheimer.
M. Dotzheimer.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem
Herrn **Schneider** etablirt habe und ver-
spreche bei nur solider und geschmackvoller Arbeit prompte
und reelle Bedienung.

Zugleich mache ich auf eine schöne Auswahl guter und
solider Stoffe aufmerksam. Hochachtungsvoll

612 **Peter Braun, Tailleur,**
17 gr. Burgstraße 17.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebensie Anzeige, daß ich mein
Geschäft aus der Friedrichstraße 32 in die **Rheinstraße 21**
verlegt habe. Für solide Bau- und Möbeldarbeiten, wie reeller
Bedienung halte ich mich bestens empfohlen.

Achtungsvoll
1413 **Philipp Runkel, Schreiner.**

Bean Site.

Walkmühle.

Das Reinigen von Zimmerteppichen, Sopha- und Bettvor-
lagen, wollenen Kullen, Cocos-Läufern u. wird hiermit unter
Versicherung pünktlicher Beforgung in empfehlende Erinnerung
gebracht. 481

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorrätzig,
Varianthüte von 4 fr. anfangend, 477

Putz-Artikel,

fertige **Damen-Hüte**
in größter Auswahl empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, Portefolios,**
monnaies, Cigarren-Etui's, Briefstaschen u. u.
dauert nur noch eine kurze Zeit.

532 **Carl Bonacina,**
neue Colonnade 34-37.

Confection in Damenkleidern.

Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen von **Damen-**
und **Kinderkleidern** jeder Art unter Zusicherung geschmack-
voller und solider Arbeit bei billiger Bedienung.

1458 **Th. & J. Kunkler, Friedrichstraße 28, 1 St. h.**

Gesucht sogleich

ein Zimmer und Schlafstube mit zwei Betten und Kochgelegenheit (Kochofen) in monatlicher Miete. Adressen sind abzugeben Kirchgraben 12 Parterre. 1569

Zwei unmöblierte Zimmer mit Küche werden von einer Dame in Mitte der Stadt auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen erbeten mit Preisangabe unter No. 1557 in der Exp. d. Bl. 1557

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expd. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelheidstraße 20 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zugehör auf gleich oder später zu vermieten. 1572
- Adlerstraße 4 ist eine leere Mansarde an eine ältliche Person zu vermieten. 1615
- Adlerstraße 14 sind zwei Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 1574
- Adlerstraße 15 ist ein großes Zimmer mit Küche und Zugehör auf gleich oder später und ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 1306
- Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 13782
- Bleichstraße 2a ist ein Logis im 2. Stock und ein solches im Dachstock auf 1. Juli zu vermieten. 1254
- Bleichstraße 5c eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 1636
- Blumenstraße 9** (Villa) 6—8 Zimmer nebst Zugehör unmöbliert zu verm. 11422
- Dambachthal 2a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ganz oder geteilt auf gleich zu vermieten. 810
- Dambachthal 4 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wassereinrichtung und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 416
- Dohheimerstraße 2c ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 1631
- Dohheimerstraße 2c möblierte Zimmer zu vermieten. 587
- Dohheimerstraße 2e ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 588
- Dohheimerstraße 7 auf 1. Juli eine Wohnung zu verm. 338
- Dohheimerstraße 18 ist ein Zimmer zu vermieten. 948
- Dohheimerstraße 24 drei Stiegen hoch ein möbl. Zimmer zu vermieten. 78
- Elisabethenstraße 14 zwei Treppen hoch ein möbl. Zimmer zu vermieten (monat- oder jahrweise) mit oder ohne Beköstigung. 13870
- Emserstraße 2b ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 1156
- Emserstraße 10 ist der 2. Stock nebst Zugehör auf gleich od. später zu vermieten. 584
- Emserstraße 10 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1322
- Emserstraße 11a ist die Bel-Etage von 4—5 Zimmern u., Küche mit Wasserleitung, Obstgarten, Pferdestall u. auf gleich zu vermieten. 583
- Emserstraße 23 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1476
- Emserstraße 29b ist eine schöne, freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 892
- Emserstraße 29c ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Veranda und Garten, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sofort oder später zu verm. 181
- Emserstraße 29d sind mehrere Wohnungen von drei und 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf gleich zu verm. 12886
- Faulbrunnenstraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. Juli zu verm. Näh. eine St. h. 351

- Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung Werkstätte, sodann eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 123
- Feldstraße 10 im ersten Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 157
- Feldstraße 15 im 2. Stock links sind 2 schöne Zimmer und eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 157
- Feldstraße 21 eine vollständige Dachwohnung zu verm. 157
- Friedrichstraße 7 ist der zweite Stock von 5 Zimmern 2 Mansarden und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1621
- Friedrichstraße 10, Mittelbau, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1530
- Friedrichstraße 12 Mittelbau eine Stiege hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1570
- Friedrichstraße 32, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 13126
- Friedrichstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern und allem Zugehör auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 1476
- Gartenfeld 1 ist die seither von Herrn Hauptmann bewohnte Bel-Etage auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 582
- Geisbergstraße 16 Parterre ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 1238
- Geisbergstraße 16b Parterre mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 832
- Gainerweg 5 (Landhaus) Parterre sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 591
- Gainerweg 5 ist die elegante Wohnung, bestehend aus Bel-Etage und zweite Etage unmöbliert auf den 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1360
- Helenenstraße 7 ist ein Logis (Frontspitze) auf gleich zu vermieten. 1264
- Helenenstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1227
- Helenenstraße 18a, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 579
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 1288
- Hellmundstraße 7 ist ein großes, möbliertes Zimmer gleich oder später billig zu vermieten. 13699
- Hellmundstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 75
- Hellmundstraße 17 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 9755
- Hellmundstraße 21 zwei St. möbl. Zimmer zu verm. 891
- Kirchgraben 6a ist ein geräumiges Logis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7. 1263
- Kapellenstraße zu vermieten drei möblierte Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Kammer. Näh. Expd. 1228
- Kapellenstraße 29**
- zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer in allen Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal. Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort zu vermieten. 11864
- Kapellenstraße 31 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet und Küche, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 344
- Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12410
- Karlstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie der dritte Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1178
- Kirchgasse 5 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1625
- Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, sind per 1. Juli eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wassereinrichtung versehen, Keller u., sowie im Seitenbau eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten. 231

8 | mit Bett zu vermieſen.

Sonnenbergerstraße 43 sind 4—6 möblierte Zimmer mit allem Zugehör und Benutzung des Gartens zu verm. 1225
Steingasse 21 sind auf Juli mehrere große und kleinere neue Wohnungen zu vermieten. 841
Stiftstraße 2 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Küche mit Wasser- und Gaseinrichtung nebst 2 Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im „Deutschen Haus“. 451
Stiftstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör, zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen 279
Taunusstraße 9 Bel-Etage rechts Salon und 2—3 Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 1479
Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
Welltriststraße 11 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 919
Welltriststraße 12 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. 9516
Welltriststraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1218
Welltriststraße 18 sind im Vorderhaus Parterre 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 11554
Wilhelmstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., unmöbliert sogleich zu verm. 80
Zwei ineinandergehende möbl. Hoch-Parterre-Zimmer, Landhaus schönster Lage, nur fünf Minuten vom Kochbrunnen, sind zu vermieten. Näh. Exped. 13766
Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Lehrstraße 3 im zweiten Stock. 591
Ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts. 570
Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Goldgasse 21 eine Stiege hoch. Näheres im Eigarren-Geschäft „Müderhölle“. 12773
In einem Landhause ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 568
Zwei Gymnasien können in der Nähe des Gymnasiums ein sehr großes Zimmer billig erhalten. Näh. Exped. 567
Die von Herrn Dr. Ricker bewohnte Bel-Etage des Hauses Mühlgasse 4, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Kammern, Keller u., ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei August Koch, Dohheimerstraße 10. 12669
Eine für sich abgeschlossene, gut möblierte Wohnung, Salon und Schlafzimmer, billig zu vermieten Moritzstraße 6 zwei Stiegen hoch (Eingang durch's Thor). 13819
In der Taunusstraße ist eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. Näh. Exped. 1200
Ecke der Langgasse und Schützenhoffstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit allem Zugehör und Bequemlichkeiten, auf den 1. Juli zu vermieten. 207
Die möblierte Bel-Etage meines Landhauses „Rufleben“, Nerothol 3b, ist zu vermieten. Dr. Schröder. 222
Ein Mansardstübchen mit Bett zu verm. Näh. Nerothstraße 29. 1279
Bleichstraße 5a. 1064
Zwei freundliche Mansardzimmer sind an eine ruhige Person auf gleich billig zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 18 im Seitenbau; auch ist daselbst ein fast noch neuer **Kinderwagen** billig zu verkaufen. 1167
Ein großes, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Einwohner billig zu vermieten Welltriststraße 7 zwei Tr. h. 1122
Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, auch einzeln, sind zu vermieten bei Albert Mendel, Kirchgasse 4, 1 Et. 1370

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Kammern, mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, ist auf 1. Juli, schon zum 15. Mai zu vermieten Dohheimerstraße 19 bei Friedr. Thon. 94
In meinem neuen Hause, Bleichstraße 5a, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser unter Glasabschluß sofort zu vermieten. Nikolaus Belz. 1412
Ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten Kirchgasse 25, Hinterhaus. 1528
In meinem Hause verlängerte Welltriststraße sind mehrere Wohnungen auf den 1. Juli zu vermieten.

J. Nicolai. 1495
Eine große, freundliche Mansarde ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 4 im Laden. 1580
Eine kleine Wohnung mit schöner Aussicht ist vom 1. Mai ab zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 1576
Ein Zimmer ohne Möbel ist auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Kirchgasse 17 im Seitenbau eine Stiege hoch. 1602
In der Nähe der Trinthalle sind zwei unmöblierte Zimmer auf gleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 1638
Zwei schöne Mansarden (wovon eine heizbar) sind zu vermieten. Näh. Michelsberg 1 zwei Stiegen hoch (Thoreingang). 1879
In einem Landhause, freie Lage, sind 2—4 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. Auf Verlangen auch Küche oder Mansarde. Näh. Exp. 1391

Zu vermieten

2—3 schön möblierte Parterre-Zimmer in der unteren Rheinstraße. Näheres Expedition. 1339
Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Kirchgasse 12. 961
Ein Laden mit Logis ist per 1. Juli zu vermieten Taunusstraße 27 bei G. Berghof Wwe. 1201

Ein Laden

nebst vollständigem Logis ist zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näh. Marktstraße 29. 464

Marktstraße 6

ist ein Laden mit oder Wohnung zu vermieten. 755
Langgasse 4 ist ein Laden zu verm. Näh. im 3. Stock. 592
Ein Laden nebst Logis zu vermieten obere Webergasse 37. 566
Steingasse 9 ist ein Weinkelner zu vermieten. 13856
Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten. 10634
Auf 1. Juni ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Nerothstraße 39. 13666
Ein anständiges Näh- oder Bügelmädchen findet eine passende Schlafstelle. Näheres Expedition. 1236
Röderstraße 27 können zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 1209
Ein Arbeiter findet Schlafstelle Kirchgasse 25, Hinterh. 1390
Ein auch zwei reinliche Herren können Logis mit oder ohne Kost erhalten Schachtstraße 8 im 3. Stock. 1344
Zwei reinliche Mädchen finden gleich Schlafstelle. Näh. Exp. 1487
Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Exped. 1487
Arbeiter oder Mädchen finden Logis Steingasse 35, Dachl. 1612
Ein Herr findet Logis Röderstraße 25 eine Stiege hoch. 1630
Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus Parterre. 1628
Zwei reinliche Arbeiter finden Kost und Logis Röderstraße 27 im 2. Stock. 1622
Schachtstraße 12 finden zwei Arbeiter Schlafstelle; auch ist daselbst ein Stübchen zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1611
Zwei brave Näh- oder Bügelmädchen können Logis erhalten. Näheres Kirchgasse 6 im 3. Stock. 1606
Vier Arbeiter erhalten Schlafstelle Römerberg 35, Dachl. 1596
Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 35, 4. Stock. 156
Ein Schneider kann Werkstätte erhalten. Näh. Exped. 161